

# Entdeckertour zum Himmel



Um in den Himmel  
zu kommen, muss man:



Die 10 Gebote halten

Um in den Himmel  
zu kommen, muss man:



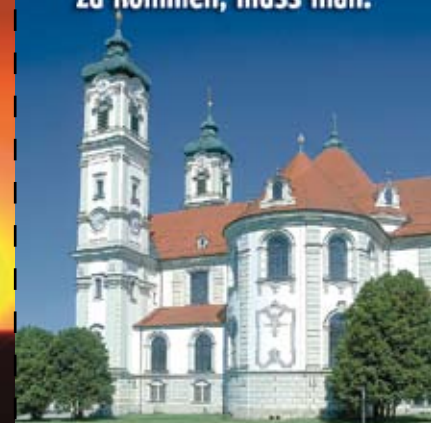
Gute Werke tun

Um in den Himmel  
zu kommen, muss man:



Jesus Christus  
als Retter vertrauen

Um in den Himmel  
zu kommen, muss man:



Zu einer Kirche gehören

## 4. Die Vorgehensweise

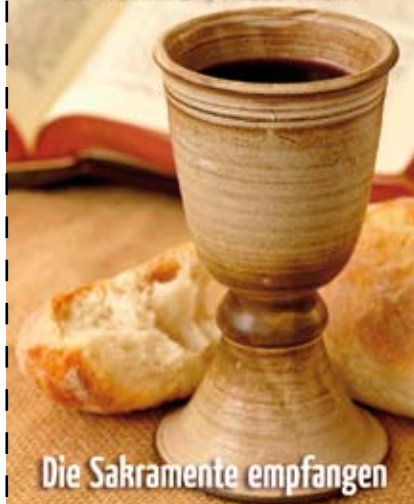
### a. Karten auslegen

Legen Sie alle 8 Karten so vor Ihren Gesprächspartner, dass er die Grafiken sieht. Bitten Sie ihn nun, all die Karten an sich zu nehmen, von denen er denkt, dass sie zum Erreichen des Zieles benötigt werden. (Die Karten, die liegen bleiben, vergessen Sie vorerst).

### b. Karten erklären

Erklären Sie Ihrem Gegenüber, dass auf der Rückseite die Antworten der Bibel auf diese Frage abgedruckt sind. Bitten Sie Ihr Gegenüber, nun die Karten umzudrehen und sich die Antworten anzusehen. Sie können auch die Antworten der Rückseiten vorlesen, sollten ihn aber dabei mitlesen lassen. Gerne dürfen Sie das mit eigenen Erklärungen ergänzen. Mindestens eine Antwort gebende Bibelstelle ist ausgeschrieben, die anderen können ergänzend gelesen werden.

Um in den Himmel  
zu kommen, muss man:



Die Sakramente empfangen

Um in den Himmel  
zu kommen, muss man:



Beten

Um in den Himmel  
zu kommen, muss man:



Nächstenliebe üben

Um in den Himmel  
zu kommen, muss man:



An Gott glauben

Nur Jesus kann den Menschen Rettung bringen. Nichts und niemand sonst auf der ganzen Welt rettet sie. (Apg. 4,12)

Apg. 15,11  
Matt. 1,21  
1. Kor. 3,11  
1. Kor. 6,11

Was dich nicht rettet: Kein Mensch, keine Institution, keine Kirche und keine Religion.  
Rettung finden wir nur in und durch Jesus Christus.

Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3,16)

Joh. 5,24  
Röm. 10,9-10  
Joh. 1,12-13  
Off. 3,20

Wie viel gute Werke muss man tun, um ewiges Leben zu erhalten?

Es ist doch so: Wenn ich eine Arbeit leiste, habe ich Anspruch auf Lohn. Er ist kein Geschenk, sondern ich habe ihn mir verdient. Aber bei Gott ist das anders. Bei ihm werde ich nichts erreichen, wenn ich mich auf meine Taten berufe. Nur wenn ich Gott vertraue, der den Gottlosen von seiner Schuld freispricht, kann ich vor ihm bestehen. (Röm. 4,4-5)

Röm. 3,23; Eph. 2,8-9; Tit. 3,5

10 Gebote – 2. Mose 20,1-17

Es hilft dann nichts, wenn ihr alle anderen Gebote Gottes genau einhaltet. Wer nämlich auch nur gegen ein einziges seiner Gebote verstößt, der ist am ganzen Gesetz schuldig geworden. (Jak. 2,10)

Luk. 10,25-28  
Gal. 3,10-12  
Röm. 3,20-28  
Röm. 7,7-12  
Luk. 18,9-14

Niemand ist in der Lage, immer alle Gebote zu halten.

### 1. Das Gute daran

Wir wünschen, dass Sie mit dieser Möglichkeit Mut bekommen, ein Gespräch über den Glauben zu beginnen. Hiermit sind Sie vorbereitet und haben die richtigen Bibelstellen zur Hand.

### 2. Ihre Hilfe kommt an

Sie müssen Ihrem Gegenüber nicht beibringen, dass er falsche Vorstellungen über den Weg zum ewigen Leben hat. Diese Aufgabe übernimmt er selber. Ihre Aufgabe ist es lediglich, ihn bei seiner Entdeckungstour zu begleiten.

### 3. Einladung zum Mitmachen

- » Sie können Ihr Gegenüber einladen, bei einem Quiz mitzumachen.
- » Mit den Karten können Sie auch eine Meinungsumfrage durchführen.
- » Sie dürfen gerne auch einmal Ihren Freundes- und Bekanntenkreis um deren persönliche Meinung zu dieser Frage bitten.

Als Dankeschön wartet ein Eis, ein Cappuccino, ein ...

Du glaubst, dass es nur einen einzigen Gott gibt? Gut und schön. Aber das glauben sogar die Dämonen – und zittern vor Angst. Du gedankenloser Mensch! Willst du nicht begreifen, dass der Glaube nichts wert ist, wenn wir nicht auch tun, was Gott von uns will? (Jak. 2,19-20)

Luk. 10,27-28; Matt. 7,21-23

Jesus antwortete: „Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben! Ohne mich kann niemand zum Vater kommen. (Joh. 14,6)

Witwen und Waisen in ihrer Not zu helfen und sich vom gottlosen Treiben dieser Welt nicht verführen zu lassen: das ist wirkliche Frömmigkeit, mit der man Gott, dem Vater, dient. (Jak. 1,27)

Luk. 10,25-37  
1. Joh. 3,16-18

Nächstenliebe ist eine wichtige christliche Tugend, aber damit kann man sich den Himmel nicht verdienen.

Gebet an sich rettet nicht, es ist die Bezeichnung für das Gespräch mit Gott. Wenn ich bete, muss ich zur richtigen Adresse beten!

Es gibt nur einen einzigen Gott und nur einen Einzigen, der zwischen Gott und den Menschen vermittelt und Frieden schafft. Das ist Jesus Christus, der selbst Mensch geworden ist. (1. Tim. 2,5)

Eph. 2,18

### Abendmahl – ein Zeichen!

Ihr sollt wissen: Ich werde das Passahmahl erst wieder in der neuen Welt Gottes mit euch feiern. Dann hat sich erfüllt, wofür das Fest jetzt nur ein Zeichen ist. (Luk. 22,16-19)  
1. Kor. 11,23-26

### Taufe – ein Zeichen!

Christus hat mich nicht beauftragt, die Menschen zu taufen, sondern die rettende Botschaft zu verkünden. (1. Kor. 1,17)  
Luk. 23,40-43  
Apg. 10,44-48

### c. Reihenfolge beachten

Wenn Ihr Gegenüber die Karte „Jesus als Retter vertrauen“ gezogen hat, besprechen sie diese zum Schluss. Sollte sie nicht gezogen werden, dann nehmen Sie die Karte zum Schluss auf und erklären, dass allein durch Jesus der Weg in den Himmel frei wird.

### Tipp zum Schluss

Ihr Gegenüber wird voraussichtlich die Erkenntnis gewinnen, dass er bis zu diesem Erlebnis mit den 8 Karten einen anderen Weg als „richtig“ angenommen hat. Das zu verarbeiten ist nicht leicht und braucht Zeit. Die Frage, die sich für ihn stellt: Stimmt denn das, was in der Bibel darüber steht? Bleiben Sie deshalb im Gespräch. Auch wenn Sie nicht jede Frage beantworten können. Mutmacher: Kol. 4,5-6

Aktion: In jedes Haus, Postfach 1120,  
42460 Radevormwald, Telefon 02195 - 91560,  
E-Mail: AJH@ajh-info.de, Internet: AJH-Info.de